



Verbrennungen

Verbrennungen und Verbrühungen gehören zu den häufigsten Unfällen im Kindesalter. Ob an einer heissen Herdplatte, am heissen Brei, an der Heissleimpistole oder an einer Kerze ... passiert ist es schnell. Je mehr Haut verbrannt oder verbrüht ist, desto lebensgefährlicher wird es.

Verbrennungen sind immer schmerzhaft und sollten sofort behandelt werden.

Erste Massnahmen bei Verbrennungen:

- ✓ Kind sofort aus der Gefahrenzone nehmen
- ✓ Brennende Kleidung sofort mit Decken, mit Wasser oder durch Wälzen auf dem Boden löschen.
- ✓ Bei Verbrühungen schnell, aber vorsichtig die Kleider ausziehen.
- ✓ Kühle die verbrannten oder verbrühten Stellen mit zirka 20° warmen Wasser und feuchten Tüchern – lange, aber nicht mehr als zehn Minuten (Unterkühlungsgefahr bei zu kaltem Wasser).
- ✓ Brandblasen nicht öffnen (Entzündungsgefahr)
- ✓ Nach dem Kühlen die Haut mit Frischhaltefolie oder einer speziellen Verbrennungsfolie abdecken. Tücher würden an der Wunde kleben. Kleinere Wunden danach an der Luft heilen lassen.
- ✓ Wunde NICHT pudern, mit Öl oder Salben bedecken.

Verbrennungen/Verbrühungen vorbeugen

Im Haushalt können vorbeugende Vorkehrungen getroffen werden. Nutze zum Beispiel für alle Steckdosen Sicherheitsstecker (Stromschlag). Schliesse immer offene Ofentüren und, falls du rauchst, achte auf die Glut. Kochende Pfannen und Töpfe oder brennende Kerzen nur ausser Reichweite deines Kindes abstellen.

Die wichtigsten Notrufnummern

Ambulanz: 144
Feuerwehr: 118
Polizei: 117
Tox Info: 145 (Vergiftungsverdacht)
Internationaler Notruf: 112
Rega: 1414